



Gefördert von:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION

Aktionspartner:



INITIATIVE



Bundesagentur für Arbeit



Deutscher
Industrie- und Handelskammertag



ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS



Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.

Bundes Eltern Rat
Gemeinsam für beste Bildung



Aufruf zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **25. April 2013** ist Girls'Day! An diesem Tag laden Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland speziell Mädchen ein. Diese erkunden am Aktionstag Berufe in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften. 1,2 Millionen Schülerinnen haben bisher teilgenommen. Mit großem Erfolg, denn nach jüngsten Befragungen wissen wir: Zwei von fünf können sich nach dem Girls'Day gut vorstellen, einen technisch-naturwissenschaftlichen Beruf zu ergreifen.

Passend zum Wissenschaftsjahr „Die demografische Chance“ setzt der Girls'Day 2013 einen besonderen Akzent auf den Bereich Wissenschaft und Forschung, denn auch hier liegen die vielfältigen Potenziale junger Frauen häufig noch brach.

Wollen Sie dabei sein, wenn Mädchen ihre Talente entdecken? Dann machen Sie mit!

Wie können Sie sich beteiligen?

- Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Universität oder Forschungseinrichtung, eines Bildungszentrums, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls'Day-Aktion online ein: [http://www.girls-day.de/Unternehmen Organisationen/Mitmachen!](http://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen!) Mädchen, Eltern und Lehrkräfte können Ihr Angebot so im Internet abrufen.
- Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Unternehmens, eines Handwerksbetriebs, einer Behörde oder eines Instituts können Sie Mitmachaktionen, Experimente, Gespräche und Betriebserkundungen zum Girls'Day initiieren oder Ihre Unterstützung anbieten.
- Sie können auch in einem regionalen Arbeitskreis mitwirken oder Kontaktperson für den Girls'Day vor Ort sein. Nutzen Sie bestehende Netzwerke und gewinnen Sie Akteurinnen und Akteure in Ihrer Region für eine Zusammenarbeit, z.B. Kammern, Gewerkschaften, Agenturen für Arbeit, Verbände, Gleichstellungsbeauftragte und Schulen. Tragen Sie Ihren Arbeitskreis hier ein: <http://www.girls-day.de/Arbeitskreise>
- Mädchen können sich unter <http://www.girls-day.de/Maedchen> informieren. Sie können eine Girls'Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden. Als Eltern können Sie Ihre Tochter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der



Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Platz. Weitere Informationen: <http://www.girls-day.de/Eltern>

- Als Schulleitung, Lehrerin oder Lehrer können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern informieren sowie die Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Sie können Ihre Schule unter <http://www.girls-day.de/Schulen> eintragen, um Kontakte in Ihrer Region zu ermöglichen. Lehrkräften stehen hier Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung des Girls'Day sowie zur Gestaltung des Aktionstags zur Verfügung.

Parallel zum Girls'Day findet am 25. April 2013 der bundesweite Boys'Day – Jungen-Zukunftstag statt. Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.boys-day.de>

Das hat sich bewährt!

Wenn Sie in Ihrem Haus gleichzeitig Veranstaltungen zum Girls'Day und zum Boys'Day anbieten, führen Sie diese bitte unbedingt getrennt nach Mädchen und Jungen durch. Die jeweils spezifische Ansprache von Mädchen beim Girls'Day und Jungen beim Boys'Day hat sich bewährt. Dies ermöglicht beiden Geschlechtern das Kennenlernen neuer Berufe mit vielfältigen Perspektiven.

Wo erhalten Sie Informationen und Unterstützung?

Die Bundesweite Koordinierungsstelle für den Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag, die jeweiligen Ansprechpersonen in den Bundesländern und die regionalen Arbeitskreise beraten Sie gerne. Alle Kontaktdaten, Infos und Materialien zur Durchführung des Girls'Day, z.B. der Aktionsleitfaden für Unternehmen und Organisationen, Informationen für Schulen, Eltern und Mädchen, stehen Ihnen unter <http://www.girls-day.de> kostenlos zur Verfügung.

**Bundesweite Koordinierungsstelle
Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10
33602 Bielefeld
fon +49 521 106-73 57
fax +49 521 106-73 77
info@girls-day.de
<http://www.girls-day.de>**

Hier können Sie den Girls'Day-Newsletter abonnieren: <http://www.girls-day.de/service/newsletter>

Die Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Der Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. und eine Gemeinschaftsaktion des BMBF und des BMFSFJ, der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und des Bundeselternrats und wird unterstützt durch die Kultusministerkonferenz sowie die Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz.